T.I.M.E. 2.0 Leitfaden

Clinical Decision Support Tool (CDST)

Assessment: Wundbeurteilung und Lebensqualität

Diagnose und Therapiemerkmale festlegen unter Berücksichtigung der Begleiterkrankung und Wundheilungsstörung. Wundtyp, Größe, Lokalisation, Wundbeschaffenheit, Infektions-/ Entzündungszeichen, Schmerzerfassung, Komorbiditäten, Therapietreue des Patienten

Build: Bildung eines multidisziplinären Behandlungsteams unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Patientenansatzes

Einbeziehung und Dokumentation anderer med. Fachdisziplinen z.B. chirurgisches Team, Wundexperten, Pflegedienste, Ernährungsberatung, Schmerztherapie, Podologen

Control: Kontrolle und Beseitigung von Wundheilungsstörungen

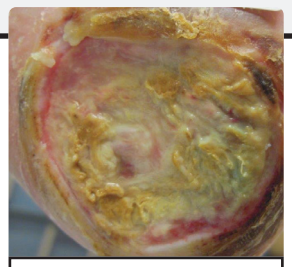
Festlegen und Dokumentieren des individuellen Behandlungsplans:
Infektionen, Diabetes Mellitus, Ernährungsstatus, Inkontinenz, Mobilität, Gefäßstatus, Schmerzen, Stress, Ängste, Therapietreue, Lebensstil, Medikation

Decide: Entscheidung über angemessene Therapie

1. BARRIERE DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Nekrose



Fibrinbelag

3. WUNDMANAGEMENT ZIEL

Vitales Wundbett

2. THERAPIE WÄHLEN

Debridement

Hydrogel*

Entfernung von Belägen*

INTRASITE◊ GEL oder INTRASITE◊ CONFORMABLE

IRUXOL◊ N**

Tissue
Nekrosen/ Fibrinbeläge[1-2]

Infection
Infektion[1-2]

Moisture
Feuchtigkeitsun-gleichgewicht[1-2]

Edge
verzögerte Reepithelisier-ung[1-2]

1. BARRIERE DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Infektion



Tief infizierte Wundhöhle



Verdacht auf Biofilm

3. WUNDMANAGEMENT ZIEL

Nicht infizierte Wunde

2. THERAPIE WÄHLEN

Keimlast reduzieren

Antimikrobiell*

ACTICOAT◊ FLEX 3, ALLEVYN◊ Ag GENTLE BORDER

DURAFIBER◊ Ag

IODOSORB◊

1. BARRIERE DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Trocken





2. THERAPIE WÄHLEN

Schaffung eines idealfeuchten Wundmilieus

Hydrogel*

Schaumverband, Superabsorber, Gelbildende Faser oder Unterdruck-Wundtherapie†

INTRASITE◊ GEL oder INTRASITE◊ CONFORMABLE

ALLEVYN◊ COMPLETE CARE

DURAMAX◊ N

DURAMAX◊ S

Kickstart mit PICO◊‡

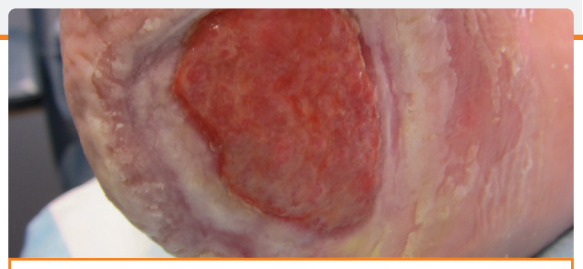
RENASYS◊

Tiefe Wunden DURAFIBER◊

3. WUNDMANAGEMENT ZIEL

Idealfeuchtes Wundmilieu

1. BARRIERE DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Nicht intakter Wundrand

2. THERAPIE WÄHLEN

Reepithelisierung und intakte Wundumgebung fördern

kanisterlose Unterdruck-Wundtherapie und Hautschutz

PICO◊, SECURA◊ Sortiment§

3. WUNDMANAGEMENT ZIEL

Epithelisierter Wundrand

*Geeigneten Sekundärverband entsprechend dem lokalen Protokoll verwenden

Evaluation: Evaluierung und Re-Assessment von Therapie und Fortschritt

Aufzeichnung des Wundverlaufs innerhalb des gegebenen Zeitrahmes. **Falls** der Zustand unverändert bleibt - wieder bei A, B, C anfangen und Behandlung gegebenenfalls anpassen

Developed with the support of Glenn Smith[3] and Moore et al. 2019[4]

†NPWT: Negative Pressure Wound Therapy. ‡Level of exudate for wounds suitable for NPWT. §SECURA Range includes SECURA Spray, SECURA Protective wipes, SECURA Foam Applicator;

Referenzen: 1. Schultz GS, Sibbald RG, Falanga V, et al. Wound bed preparation: a systematic approach to wound management. Wound Rep Reg (2003);11:1-28. 2. Leaper DJ, Schultz G, Carville K, Fletcher J, Swanson T, Drake R. Extending the TIME concept: what have we learned in the past 10 years? Int Wound J 2012; 9 (Suppl. 2):1–19. 3. Smith G, Greenwood M, Searle R. Ward nurse's use of wound dressings before and after a bespoke educational programme. Journal of Wound Care 2010, vol 19, no.9. 4. Moore Z, Dowsett C, Smith G, et al. TIME CDST: an updated tool to address the current challenges in wound care. Journal of Wound Care, vol 28, no 3, March 2019: 154-161.

**Zusammensetzung: Wirkstoff: Aufgearbeitetes Filtrat von Clostridum histolyticum mit Clostridiopeptidase A 1,2 I.E., andere Proteasen 0,24 I.E. pro 1 g Salbe. Sonstige Bestandteile: Dickflüssiges Paraffin, weißes Vaselin. Anwendungsgebiete: Zur enzymatischen Reinigung kutaner Ulzera von nekrotischem Gewebe. Gegenanzeigen: Absolute: Patienten mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Relative: IRUXOL N bei Ulzera mit starken Infektionen nicht ohne eine begleitende systemische Antibiotikatherapie anwenden. Bei Verbrennungen sollte ohne Konsultation eines Verbrennungsspezialisten nicht mehr als 10 % der Körperoberfläche behandelt werden. Warnhinweise / Vorsichtsmaßnahmen: Tyrothricin, Gramicidin und Tetrazykline nicht zusammen mit IRUXOL N lokal anwenden. Kontakt mit den Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Diabetikern trockene Gangräne vorsichtig befeuchten, um den Übergang zu feuchten Gangränen zu vermeiden. Schwangerschaft: Anwendung im 1. Trimenon nur bei strenger Indikationsstellung. Stillzeit: Übergang in die Muttermilch unwahrscheinlich. Nebenwirkungen: Häufig können Hautreizungen oder Kontaktdermatitis auftreten. Gelegentlich können Schmerzen, Erytheme oder Brennen im Wundgebiet auftreten. Verschreibungspflichtig. Weitere Informationen siehe Fachinformation bzw. Gebrauchsinformation. Zulassungsinhaber: Smith & Nephew GmbH, Friesenweg Van-der-Smissen-Straße 9, 22767, Stand: 04/2019

Smith & Nephew erteilt keine medizinischen Ratschläge. Die vorgestellten Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge dar und sind nicht als solche zu verstehen. Detaillierte Informationen zu den Produkten, einschließlich der Indikationen, Kontraindikationen, Vorsichts- und Warnhinweise, entnehmen Sie bitte vor der Anwendung der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Produkts. Es obliegt dem medizinischen Fachpersonal, im eigenen klinischen Ermessen für jeden einzelnen Patienten die geeigneten Produkte und Techniken zu ermitteln und einzusetzen.

Wundmanagement, Smith & Nephew GmbH, Van-der-Smissen-Straße 9, 22767 Hamburg, Deutschland

◊Trademark of Smith & Nephew All Trademarks acknowledged. 13714 | AWM-Miscellaneous-21162

Smith+Nephew

www.smith-nephew.de